

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

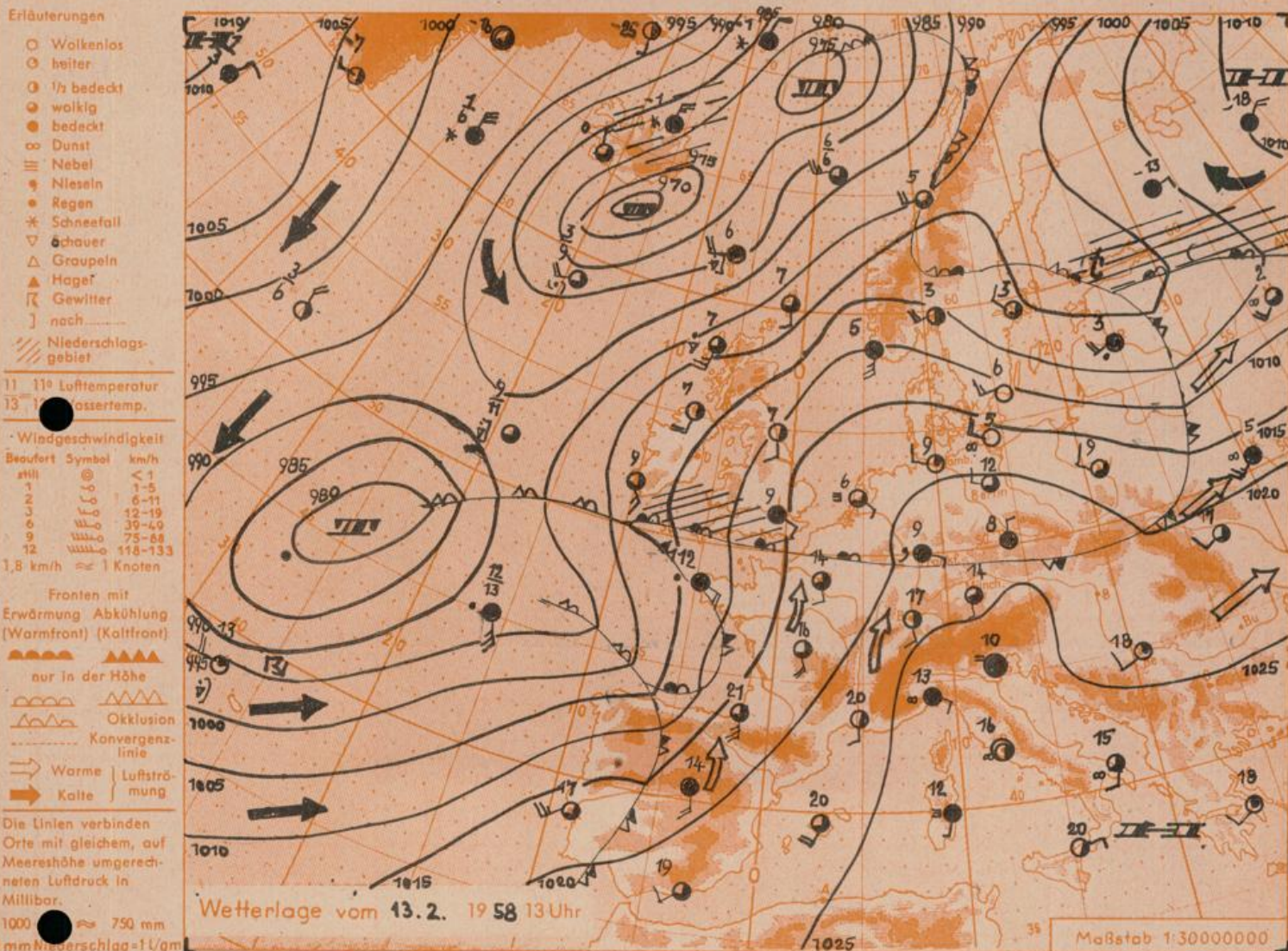
Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 14. Februar 1958

Nummer 44



**Übersicht:** Der seit Tagen nach Mitteleuropa gerichtete Strom von Warmluft maritim-subtropischen Ursprungs hat sich noch verstärkt, in den Alpen ist die Frostgrenze heute nachmittag bis auf 2800 m Höhe angestiegen!

Das über Süd- und Südost-Europa liegende Hochdruckgebiet hat sich noch verstärkt und in Richtung auf Mitteleuropa ausgebreitet. Neben dem alten, vom Meeresgebiet südlich Islands bis zum Nordmeer reichenden Tiefdruckgebiet hat sich ein neues Tiefdruckzentrum nördlich der Azoren gebildet, dessen Randstörungen bis zur Biskaya reichen und sich nordostwärts weiter bewegen werden. Ein stärkerer Einfluss dieser Störung auf das Wetter in Südbayern ist vorerst nicht zu erwarten.

**Vorhersage für Freitag, den 14. Februar 1958, ausg. 13. 2. 58, 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Bewölkungsschwankungen, trocken, weiterhin sehr mild und auch nachts höchstens örtlich geringer Frost. Leichter bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. In den Alpen weiterhin Föhnlage, Tauwetter tagsüber bis etwa 2500 m Höhe, in den Tälern teilweise leichter Nachtfrost. Im Hochgebirge starker bis stürmischer Südwestwind und Lawinengefahr.

**Weitere Aussichten:** Noch keine durchgreifende Änderung wahrscheinlich. Pi